

Sicherheitstipps der Polizei zum Start in den Sommerurlaub

Nordrhein-Westfalen startet in die Sommerferien. Viele Menschen – auch aus dem Kreis Unna – verreisen in den nächsten Wochen. Damit Sie weder auf der Fahrt in den Urlaub noch bei Ihrer Rückkehr eine böse Überraschung erleben, hat die Polizei folgende Sicherheitstipps für Sie zusammengestellt.

Verkehrssicherheit:

- Fokus auf den Verkehr! Ob im Pkw oder Wohnmobil: Im Straßenverkehr werden alle Sinne benötigt. Jede Ablenkung erhöht das Unfallrisiko. Keine WhatsApp, keine Instastory und kein Anruf sind so wichtig, dass man dafür das eigene und das Leben anderer Menschen gefährdet.
- Rettungsgassen retten Leben! Seien Sie Vorbild und machen Sie frühzeitig Hilfskräften den Weg zum Unfallort durch eine nutzbare Rettungsgasse frei. Jede Sekunde kann zählen.
- Erschreckende Zahl! Nur ein Drittel aller Kinder wird im Auto richtig gesichert. Die richtige Sicherung eines Kindes im Fahrzeug liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. des Fahrzeugführenden. Für Kinder unter zwölf Jahren gibt es keine Alternative zum Kindersitz.
- Keine Verkehrssicherheit ohne sichere Ladung! Die Sicherung der Ladung ist auch auf dem Weg in den Urlaub und zurück mehr als eine Pflicht - sie beugt schweren Verletzungen durch herumfliegende Gepäckstücke vor.
- Abstand rettet Leben! Abstandsunterschreitungen sind, neben zu hoher Geschwindigkeit sowie unaufmerksamen

Fahrstreifenwechseln,

wesentliche Ursachen von Unfällen auf Autobahnen.

- Ausgeruht sein heißt sicher ans Ziel zu kommen! Studien haben

ergeben, dass eine Stunde weniger Schlaf das Risiko für einen

Verkehrsunfall bereits um das 1,3-fache erhöht. Zwei Stunden

weniger Schlaf verdoppeln das Unfallrisiko. Müdigkeit am Steuer

ist ein unterschätztes Unfallrisiko im Straßenverkehr.

Einbruchschutz:

- Schließen und verriegeln Sie Fenster und Türen. Nutzen Sie

konsequent alle vorhandenen Sicherungen.

- Informieren Sie vertrauenswürdige Nachbarn über Ihre Abwesenheit

und einen eventuell beauftragten Haus- oder Wohnungsbetreuer.

- Lassen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch eine Person Ihres

Vertrauens betreuen und für einen belebten Eindruck sorgen -

heißt: Briefkasten und Mülltonnen leeren, Rollläden bedienen,

Blumen gießen oder eine Vertrauensperson mit ihrem Pkw vor Ihrem

Haus parken lassen.

- Deponieren Sie keine Hausschlüssel auf Ihrem Grundstück. Die

Verstecke unter der Fußmatte oder im Blumentopf sind auch Einbrechern bestens bekannt.

- Sichern oder Verschießen Sie Gegenstände, die für einen Einbruch genutzt werden könnten - wie Leitern, Werkzeuge, Gartengeräte oder Mülltonnen.

- Schmuck und andere Wertgegenstände gehören in ein Bankschließfach oder ein geprüftes Wertbehältnis - nicht in eine

Schublade im heimischen Schlafzimmer.

- Vermeiden Sie allzu gut lesbare Kofferanhänger.

Einbrecher

erkennen daran, wo sich der nächste Einbruch lohnen könnte.

Nutzen Sie klappbare Anhänger.

- Vermeiden Sie öffentlich konkrete Angaben über Ihre
Urlaubsabwesenheit, beispielsweise auf dem
Anrufbeantworter oder

in sozialen Netzwerken. Beladen Sie nicht zu früh und zu
offensichtlich Ihr Fahrzeug mit Gepäck und
Reiseutensilien - das

offenbart Tätern im Vorfeld, dass Sie verreisen.

- Seien Sie wachsam gegenüber unbekanntem Personen und
Fahrzeugen

an Ihrem eigenen Haus oder Ihrer eigenen Wohnung sowie an
der

des Nachbarn, denn gute Nachbarschaft schützt. Im
Zweifelsfall

rufen Sie sofort die Polizei über den Notruf 110.